

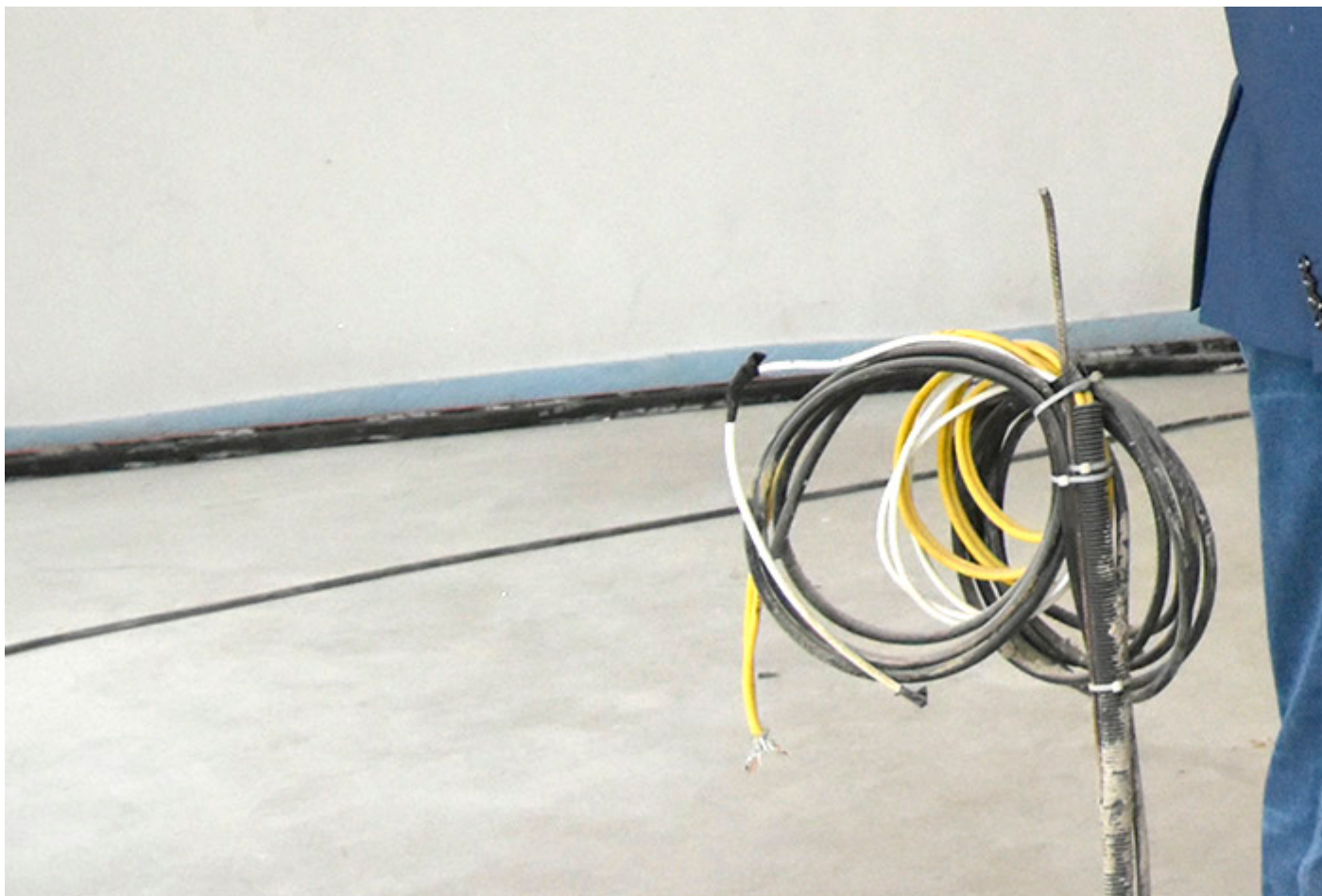
# Neubau St. Josef: Caritas lädt zum Tag der offenen Baustelle

---

Von Kaspar Mueller-Bringmann

26. Oktober 2022, 12:35





**Kerpen** – Der Bau des neuen Caritas-Seniorenzentrums St. Josef in Kerpen-Buir geht weiter zügig voran. Bei einem Tag der offenen Baustelle stellte der Verband jetzt rund 80 Nachbarn und Anwohnern, zukünftigen Mitarbeitenden und anderen Interessierten den Stand der Bauarbeiten vor. Wichtigste Botschaft: Der Bau ist voll im Zeitplan. Im Februar 2023 sollen die ersten Bewohner einziehen. Einen besonderen Stellenwert erhält das Thema Demenz.

Der Innenausbau im St. Josef nimmt Gestalt an. Die Estricharbeiten sind bereits abgeschlossen, genau wie die Maurerarbeiten im Bereich der Trockensteigleitungen und der Kamine. Derzeit wird gefliest und auch die Arbeiten rund um die Telekommunikation werden angegangen.

„Alles genau wie geplant“, sagt Peter Altmayer, Vorstandsvorsitzender der Caritas Rhein-Erft, bei der Präsentation vor geladenen Gästen. Wegen der weitsichtigen Planung sei man von Verzögerungen – etwa durch mangelndes Baumaterial – nicht betroffen, freute sich Altmayer.

Der rollstuhlgerechte Bau für 80 Bewohnerinnen und Bewohner bildet einen Schwerpunkt rund um die Versorgung von dementiell veränderten Menschen. In zwei Wohngruppen mit insgesamt 25 Einzelzimmern sollen diese versorgt werden. Dabei setzt das neue Team des Seniorenzentrums auf enge Vernetzung mit ansässigen Neurologen und neurologischen Fachkliniken. Im Rahmen eines speziellen Betreuungskonzeptes werden Mitarbeitende zum Thema Demenz qualifiziert. Auch baulich wird dem Thema Rechnung getragen: Unter anderem wird für die Bewohnerinnen und Bewohnern ein Garten angelegt, der in besonderer Weise und nahezu ganzjährige die Sinne aktiviert, erläuterte Heiko Mülfarth, der zukünftige Leiter des Hauses.

Der Einzug der ersten Bewohnerinnen und Bewohner ist für Februar 2023 geplant. Bis dahin sucht die Caritas weitere Pflegefachkräfte. „Wer sich jetzt bewirbt, kann in unserem neuen Haus von Anfang an vieles mitgestalten“, betont Peter Altmayer. Weitere Information gibt es unter anderem auf der Internetseite [st-josef.caritas-rhein-erft.de](http://st-josef.caritas-rhein-erft.de).

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Informierten über den Fortgang der Bauarbeiten beim Caritas-Seniorenzentrum St. Josef in Kerpen-Buir: Heiko Mülfarth (l., zukünftiger Leiter des Hauses), Peter Altmayer (2.v.r., Vorstandsvorsitzender Caritas Rhein-Erft) und Dr. Michael Abels (r., Architekturbüro Abels). Einer der Besucher: Markus Frambach, Ortsvorsteher Buir.

Foto: Carsten Preis/Abdruck honorarfrei

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)